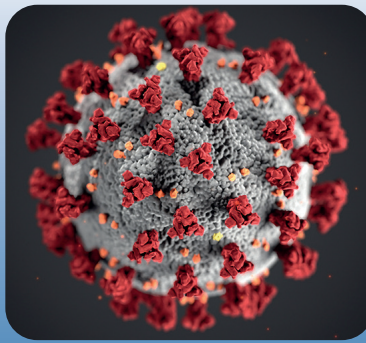


02/20

BNA newsletter



Kurzinformationen aufgrund der Corona-Pandemie

Die derzeitige Situation um die Corona-Pandemie hat uns leider dazu veranlasst, unsere BNA-Jahreshauptversammlung am 16. Mai 2020 abzusagen, da die Durchführung nicht gewährleistet werden kann. Situationsabhängig planen wir die JHV im Herbst dieses Jahres nachzuholen. Wir werden unsere Mitglieder rechtzeitig über einen Termin informieren.

Im Zuge der gegenwärtigen Einschränkungen, die unser aller Alltag massiv verändern, möchten wir unseren Mitgliedern noch einige Informationen an die Hand geben.

Verantwortungsvolles Handeln durch Tierhalter notwendig

Im Rahmen der Corona-Pandemie hat der BNA in einer [Stellungnahme](#), die auch an die entsprechenden politischen Entscheidungsträger versandt wurde, Tierhalter und Interessenten an Heimtieren auf ein verantwortungsvolles Verhalten hingewiesen. Weiterhin haben wir uns auf Landes- und Bundesebene dafür eingesetzt, dass die Versorgung von Tieren in Vogel- und Tierparks sowie ähnlichen Einrichtungen auch bei Personalengpässen sichergestellt ist und entsprechend praktikable Regelungen empfohlen.

Auf häufig gestellte Fragen zu Heimtieren in Verbindung mit dem Coronavirus hat das **Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg** Antworten auf seiner [Homepage](#) veröffentlicht. Tierhalter erfahren dort, ob sich Haustiere mit dem Coronavirus Covid-19 anstecken können, ob Haustiere von infizierten Personen in Quarantäne müssen oder ob Tierarztpraxen bei einer möglichen Ausgangssperre geschlossen werden.

Handlungsempfehlungen für Vogel- und Tierparks

Trotz der angeordneten Schließung vieler kleiner Vogel- und Tierparks muss die Versorgung der Tiere nach wie vor gewährleistet sein. Hierzu möchten wir einige Handlungsempfehlungen geben, um möglichst reibungslose Abläufe zur Sicherung des Tierwohls zu ermöglichen:

- Es hat sich bewährt, dass die Versorgung der Tiere in den Parks und anderen Tierhaltungen in einem Schichtsystem aus zwei Teams organisiert wird, welche **abwechselnd und ohne direkten, persönlichen Kontakt zueinander** arbeiten; dies schließt natürlich auch persönliche Kontakte außerhalb der Tierversorgung mit ein. Wird in einem Team eine Person positiv auf das Corona-Virus getestet, kann das andere Team die Tiere weiterhin versorgen.
- Für Tierheime, Zoos und Tierparks gilt, dass die Versorgung der Tiere in jedem Fall eine wichtige, unerlässliche Aufgabe darstellt. Sollten in Tierhaltungen daher aufgrund des Corona-Geschehens Personalengpässe entstehen, sind **vor Ort mit den zuständigen Behörden angepasste Lösungen** zu suchen, die das Tierwohl berücksichtigen.
- Beschränken Sie den persönlichen Kontakt zu Ihren Mitmenschen auf das absolut notwendige Maß.
- Bleiben Sie bei Krankheitsanzeichen zu Hause und bitten Sie fachkundige Kollegen, die Versorgung der Tiere zu übernehmen.
- Halten Sie die Hygieneregeln ein: regelmäßiges, gründliches Händewaschen, Wunden durch Abdecken mit Pflaster/Verband schützen, Handkontakt im Gesicht vermeiden, Husten-/Niesetikette.
- Führen Sie zusätzliche Reinigungs- und Desinfektionsmaßnahmen (Scheuer-Wisch-Desinfektion) mit entsprechend geeigneten Mitteln durch.

Kommen Sie gesund und wohlbehalten durch diese Zeit!

Newsletter: Diesen Newsletter erhalten Sie, weil Sie ihn bestellt haben, Sie BNA-Mitglied oder Mitglied eines uns angehörenden Verbandes oder Vereins sind oder an einem unserer Seminare und Workshops teilgenommen haben. Sie können die Zusendung des Newsletters jederzeit beenden, indem Sie eine E-Mail an gs@bna-ev.de senden.

Impressum:

Bundesverband für fachgerechten Natur-, Tier- und Artenschutz e.V. | Ostendstr. 4, 76707 Hambrücken | Tel. 07255 / 2800, Fax. 07255 / 8355 | E-Mail: gs@bna-ev.de | Internet: www.bna-ev.de
Geschäftsführer: Dr. Martin Singheiser | Satz: Michael Hirt